

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 527

Dienstag, 3. Mai 2011

## PRESSEFREIHEIT



Vivi (10)

Wir sind die 4a der Volksschule Windhabergasse 2d und heute ist ein besonderer Tag, da es der Tag der internationalen Pressefreiheit ist! Wir sind in der Demokratiewerkstatt und unser Thema ist die „Zeitreise“. Wir haben verschiedene Themen, die wir für unsere Zeitung erarbeiten. Lorena, Laura, Simon und Albrecht haben das Thema „Gewaltentrennung“ bekommen; Can, Leni, Selina und Jenny bearbeiten das Thema „Regierung“; Amaryliss, Nico und Kira erforschen das Thema „Demokratie und Wahlrecht“; Arthur, Lenny, Sara und Valerie setzen sich mit dem Thema „Parlament und Gesetze“ auseinander; und Franziska, Lilli, Hannah und Olivia haben das Thema „Verfassung“ bearbeitet. All diese Themen werden in einer Zeitung präsentiert. Uns hat es sehr gut gefallen, da das Thema „Zeitreise“ sehr interessant und lustig war.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament



## MONARCHIE, DIKTATUR UND REPUBLIK

**Wir lernen über Monarchie, Diktatur und Republik!**

Eine Monarchie ist, wenn eine Kaiserfamilie oder Königsfamilie regiert. Vom ehemaligen König wird der Titel dem (der) NachfolgerInn weitergegeben. Bei der Diktatur regiert auch nur eine Person: Der Diktator. Er wird meist vom Militär unterstützt. Bei der Monarchie und der Diktatur darf das Volk nicht mitbestimmen. In einer Republik ist das anders. In einer Republik wählt das Volk den Präsidenten. Bevor Kaiser Karl abgedankt hat, war Österreich eine Monarchie. 1918 wurden wir zu einer Republik. Nach dem ersten Weltkrieg und nachdem der Kaiser abgetreten war, mussten viele Sachen neu geordnet werden. Zum Beispiel die Landesgrenzen, Polizei und Militär wurden neu eingerichtet. Das Schulwesen wurde auch erneuert. 1939 begann der 2. Weltkrieg und die Republik gab es nicht mehr. Während des Krieges herrschte der Diktator Hitler. Der Krieg dauerte 6 Jahre und seitdem haben wir eine 2. Republik.



**in einer Monarchie regiert ein König oder eine Königin, gezeichnet von Dodi.**



**In einer Diktatur regiert der Diktator, gezeichnet von Quentin.**



**In einer Republik, wird das Regieren aufgeteilt. Das Staatsoberhaupt ist der Präsident, gezeichnet von Dario.**



**Dodi (10), Jakob (10), Quentin (9) und Dario (9)**

## PARLAMENT UND GESETZE

In der Demokratie haben alle Mitspracherecht!

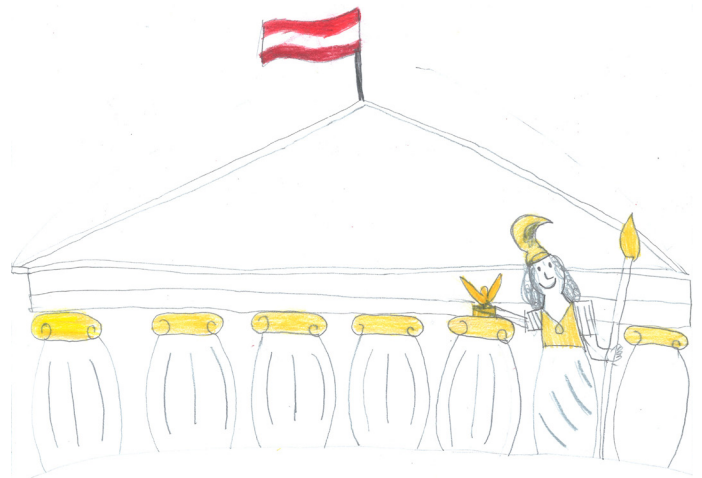
Wir erzählen euch heute über das Parlament. Wir haben ein Parlament, weil Österreich ein demokratisches Land ist. In Österreich besteht das Parlament aus dem Nationalrat und aus dem Bundesrat. Der Nationalrat wird von den BürgerInnen gewählt. Die Mitglieder im Bundesrat dagegen werden nicht direkt vom Volk gewählt sondern von den Landtagen geschickt. Der Landtag ist ein kleines Parlament in jedem Bundesland.

Im Parlament werden Gesetze diskutiert und beschlossen bzw. bestehende Gesetze verändert.

Für diese Diskussionen gibt es genaue Regeln, die eingehalten werden müssen. Die Nationalratspräsidentin passt darauf auf, dass alles nach Plan läuft. Es ist wichtig zu wissen, dass man weiß, was im Parlament geschieht und man in den Medien über die Politik lesen und hören kann.

Heute ist der Tag der Pressefreiheit! Früher durfte man in den Zeitungen nichts Schlechtes über den Diktator schreiben. Wenn doch, wurde man dafür bestraft. Heute ist es Gott sei Dank anders, weil wir in einer Demokratie leben und die Medien frei über die Politik schreiben können.

Und das finden wir sehr, sehr gut, weil wir gern gut informiert sind.



Das Parlament, gezeichnet von Valerie.



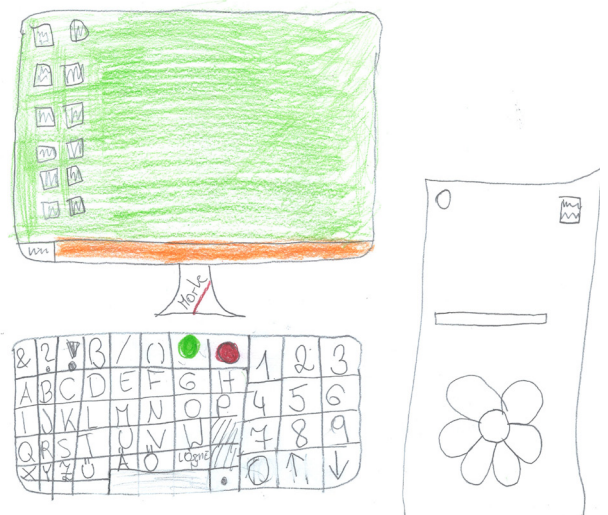
Das Medium Fernsehen, gezeichnet von Sara und Valerie.



Das Medium Radio, gezeichnet von Valerie und Sara.



Arthur (10), Lenny (10), Valerie (10) und Sara (10)



Das Medium Computer, gezeichnet von Valerie und Sara.



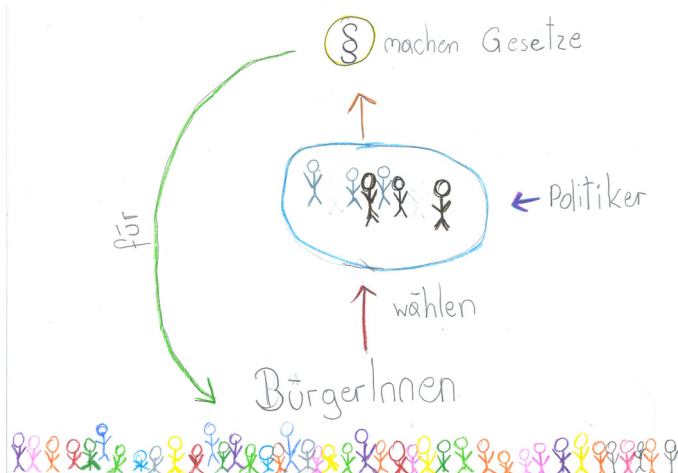
# WAHLRECHT IN EINER DEMOKRATIE

Unter Demokratie versteht man, dass das Volk wählen und Entscheidungen für das Land treffen darf.



Amaryllis (9), Nico (10), Kira (10)

Seit 2007 darf man ab dem 16. Lebensjahr wählen. Bei Gemeinderatswahlen und bei Wahlen zum Europäischen Palament sind auch BürgerInnen anderer EU Länder wahlberächtigt, wenn sie in Österreich wohnen. Außerdem dürfen Leute mit österreichischer Staatsbürgerschaft, die hier nicht geboren wurden, wählen. Erst seit 1919 dürfen auch Frauen wählen. Nachdem die Frauen wählen durften, mussten sich die Parteien mehr anstrengen und sich auch darum kümmern, was die Frauen wollten. Seitdem Jugendliche wählen dürfen, müssen sich die Parteien auch um ihre Wünsche kümmern, damit sie mehr Stimmen bekommen. Es ist egal ob man Mann oder Frau ist, reich oder arm ist, oder ob man jung oder alt ist. Zur Wahl muss man selbst kommen und darf sich daher nicht vertreten lassen. Es finden folgende Wahlen statt: Gemeinderatswahlen, Landtagswahlen, Nationalratswahlen, Bundespräsidentenwahlen und Europawahlen.



So entstehen Gesetze, gezeichnet von Sara.



Wahlurne, gezeichnet von Nico.



Die Wahl ist geheim, gezeichnet von Amaryllis.



Ausweis herzeigen, gezeichnet von Kira.

## VERFASSUNG

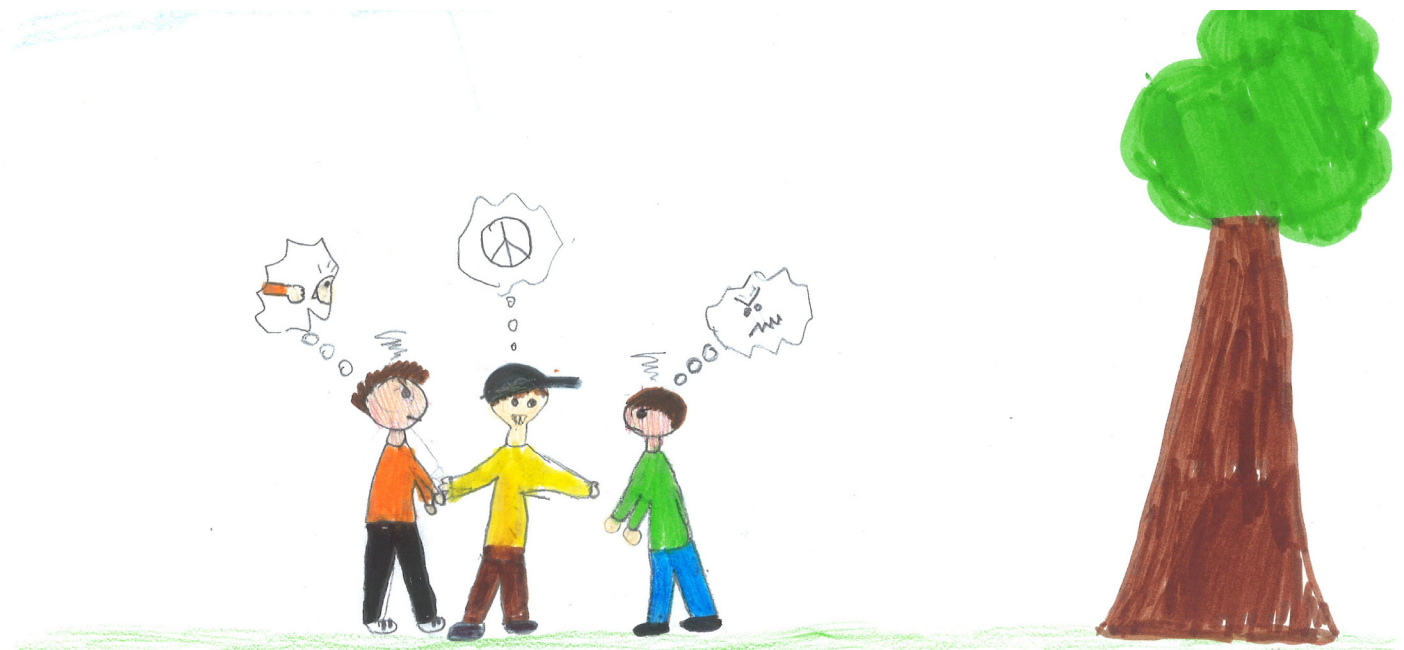
### Die Regeln für unser Land!

Wir sind die Gruppe die die Verfassung erklärt. In der Verfassung stehen alle wichtigen Regeln für Österreich. In einer Verfassung steht zum Beispiel, dass Österreich eine Republik ist, wie unsere Österreichfahne aussieht, wie die Bundeshymne klingen muss und das Österreich ein neutrales Land ist. Die Verfassung zu ändern ist nicht sehr einfach, man braucht für die Änderung viele Stimmen (von Politikern). Man braucht zwei Drittel von allen Abgeordneten, damit man etwas ändern darf. Es gibt 183 Abgeordnete, das heißt es müssen mehr als 122 Abgeordnete dafür sein.

Österreich ist seit dem 26. Oktober 1955 ein Neutrales Land. Neutralität bedeutet, dass Österreich keinen Krieg führen darf und andere Länder nicht beim Kriegführen unterstützen darf. Es dürfen keine Kriegsflugzeuge auf österreichischem Boden landen. Wenn andere Länder Krieg führen, darf sich Österreich nicht einmischen. Und das steht auch in der Verfassung.



Die Verfassung, gezeichnet von Lilli und Franziska.



Die Neutralität gewährleistet, dass Österreich sich in Streitereien anderer Länder nicht einmisch, gezeichnet von Hannah.



Lilli (10), Vivi (10), Hannah (9) und Franziska (10)



# WAS IST, WENN ES KEINE GEWALTENTRENNUNG GIBT?

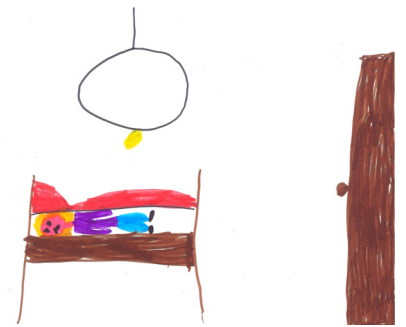
Zuerst erklären wir, was Gewaltentrennung überhaupt ist:



**Gewaltentrennung**  
 Eine Person darf nie die ganze Macht haben.  
 Es gibt 3 Teile:  
 1) Das Parlament (Legislative) macht die Gesetze.  
 2) Die Regierung (Exekutive) setzt die Gesetze um.  
 3) Das Gericht (Judikative) schaut, dass die Gesetze befolgt werden und urteilt darüber.



Hallo mein Name ist Simon. Meine Mutter hat mir erzählt, dass meine Oma Jüdin ist. Adolf Hitlers Männer sind in ihre Wohnung gekommen und sie haben sie gesucht. Meine

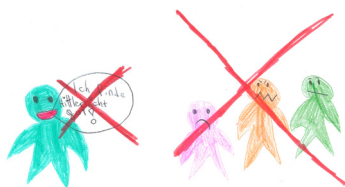


Oma war aber so schlau und hat sich versteckt. Sie haben ihre ganze Wohnung durchsucht aber sie haben sie nicht gefunden. Ich habe sie sehr lieb.

Es gab eine Zeit wo es keine Gewaltentrennung gab. Es war Adolf Hitler, der die Welt beherrschen wollte. Er hatte die ganze Macht. Es gab damals kein Parlament. Adolf Hitler wollte alle Juden töten. Es wurden auch viele Behinderte getötet. Zeitungen und Radio durften nicht schreiben was sie wollten. Es gab keine Pressefreiheit. Es gab kein Fernsehen, die Leute wussten nicht bescheid. Man durfte nichts Schlechtes über Hitler reden und die Bevölkerung hatte große Angst.



**Damals gab es kein Parlament. Hitler machte die Gesetze.**



**Man durfte nicht schlecht über Hitler reden und sich nicht versammeln.**



**Mit diesem Stern wurden Juden gekennzeichnet.**



**Menschen haben Juden bei sich zu Hause versteckt.**



**Juden, Ausländer und Leute, die Juden geschützt haben, wurden eingesperrt.**



**Es gab keine Pressefreiheit. Der Diktator hat entschieden, was in der Zeitung steht.**



**Lorena (10), Laura (9), Simon (10) und Albrecht (9)**

## WAS IST DIE REGIERUNG?



Hallo, ich bin Ministerin für Unterricht, Kunst und Kultur. Ich gehöre zur Bundesregierung. Zur Bundesregierung gehört der Bundeskanzler und die Minister. Die Regierung schlägt Gesetze vor und das Parlament stimmt darüber ab. Die Regierung darf nicht alles allein bestimmen. Die Macht wird in drei Teile geteilt. Die Regierung gehört zur Gewaltentrennung und hat einen Teil der Macht.



Can (9), Leni (9), Selina (9) und Jenny (10)

### Österreichs Geschichte seit 1918 und wer das erlebt hat:

1918

1918 war der 1. Weltkrieg vorbei.



1955

Jennys Oma ist 1957 geboren. Am 15.5.1955 wurde Österreich wieder ein freies Land.



Am 11.11.1918 ist Kaiser Karl I. gegangen. Die 1. Republik wurde ausgerufen.



1978

Selinas Mama ist 1974 geboren. 1978 gab es die erste Volksabstimmung in Österreich (Atomkraft ja oder nein). Österreich war gegen Atomkraft.



Der Vater unserer Lehrerin ist auch 1927 geboren. 1925 wurde der Schilling als neue Währung eingeführt.



1927

Cans Opa ist 1927 geboren. Mit 12 Jahren erlebte er den 2. Weltkrieg. Von 1939 bis 1945 war der 2. Weltkrieg.



2002

Wir sind 2001 geboren. Seit 2002 können wir mit dem Euro bezahlen.







## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Zeitreise Werkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

4A, VS Windhabergasse 2, 1190 Wien